

## SPIELBERICHTE VOM JUNIOREN-FUSSBALL

Von der A- bis zur D-Jugend: Jede Woche lesen Sie im Freisinger Tagblatt alles rund um den Nachwuchs-Fußball. Bitte mailen Sie Ihre Berichte (Landesliga bis Kreisklasse) bis spätestens Montag, 11 Uhr, an: [sport.fs-t@freisinger-tagblatt.de](mailto:sport.fs-t@freisinger-tagblatt.de)

# Keine Gegenwehr im Abstiegskampf

Ein Sieg musste her für die C-Junioren der JFG Team Moosburg. In der Kreisliga wird die Luft immer dünner – und die Situation nach der 1:9-Niederlage gegen die JFG Sempt Erding nicht besser.

VON ANTON HIRSCHFELD

**Moosburg** – Mit einem Sieg hätte man den Abstand zum rettenden Ufer auf vier Punkte verringern können. Nach einer weitgehend desolaten Vorstellung bangen die Moosburger Kicker aber mehr denn je um den Klassenerhalt. Trainer Nevzat Yildiz vor dem Spiel: „Wir sind nicht zielstrebig und ehrgeizig genug, das muss sich wieder ändern“ – tat es aber nicht.

Die Jungs der JFG Sempt Erding stehen auf Platz zwei und dementsprechend traten sie auch auf. Schon in den Anfangsminuten machten sie klar, wer der Favorit auf dem Platz ist – und die Moosburger durchlebten von der fünften bis siebten Minute Fußball in seiner ganzen Grausamkeit. Drei Angriffe kamen auf das Tor der Dreirosenstädter, dreimal klingelte es im Netz. Dogukan Beytut, Florian Rupprecht und Manuel Engl trafen für die Erdinger. Moosburg wirkte danach kurzzeitig etwas gefestigter, den Spielern war aber klar, dass es hier wohl nichts zu holen gab. Die erste Chance hätte das Heimteam in der 18. Minute gehabt – doch der Schiedsrichter hatte etwas dagegen. Eine zweifelhafte Abseitsentscheidung verhin-



**Die Zweikämpfe** haben bei der JFG Team Moosburg nur wenige Spieler angenommen, hier Maximilian Kronthaler (r.). Die C-Jugendkicker aus der Dreirosenstadt sind nach der Pleite am Wochenende vom Abstieg bedroht. FOTO: HIRSCHFELD

derte einen möglichen Anschlusstreffer – und fast im direkten Gegenzug machte Beytut mit seinem zweiten Treffer das 0:4. Die Erdinger konnten sich es jetzt schon leisten, einigen Spielern von der Bank Spielpraxis zu geben. Zwei Lichtblicke hatten die Moosburger in der ersten Halbzeit zu verzeichnen: Einerseits ihr Torwart Florian

Rembold, ohne den es schon einige Tore mehr gegeben hätte, andererseits der Ehrentreffer, der schön herausgespielt war. Einen weiten Ball brachte Leonor Ademi unter Kontrolle und schob den Ball cool am herausstürmenden Torwart vorbei ins Netz.

Nach der Halbzeit war die Marschrichtung der Erdinger dieselbe. Die JFG Team

Moosburg war immer noch von Frühjahrsmüdigkeit befallen, einem schnell ausgeführten Freistoß konnte man nur hinterhersehen. Glücklicherweise zischte der Ball am langen Eck vorbei. Mit dem 1:5 in der 41. Minute zerfiel aber auch der letzte Widerstand der Dreirosenstädter. Die Tore sechs bis neun fielen kaum mehr mit Gegenwehr,

Trainer Yildiz musste sich mehr als einmal die Haare raufen. Entspannung kommt auf die JFG Moosburg-Kicker in den nächsten Tagen nicht zu: Das Sparkassen-Cup-Halbfinale am kommenden Mittwoch gegen den SV Vötting steht an. Und Yildiz war nach dem Liga-Spiel erstmal bedient: „Mit so einer Leistung wird das nichts.“